

Suchtpräventionskonzept „Eusi Jugend“ – Cool-Bar

1.) Ausgangslage:

Alkohol-Missbrauch bei Jugendlichen nimmt zu und führt zu negativen Erscheinungen mit negativen Langzeitfolgen.

2.) Zielsetzung

Jugendliche in der Schweiz bezüglich Problematik Alkohol-Missbrauch sensibilisieren und alkoholfreie Alternativen nachhaltig aufzeigen.

3.) Produkt

Die Cool-Bar ist eine komplett ausgerüstete mobile Bar samt dazugehörendem Zelt. Eine ist gebaut, drei weitere sind im Bau und sollen bis spätestens März 2010 einsatzbereit sein. Weitere sind geplant.

Auflage ist es, nur alkoholfreie Getränke zu verkaufen und den Erlös Jugendabteilungen oder sozialen Institutionen zukommen zu lassen. Dies ist zu dokumentieren.

4.) Betreiber

Kiwanis gehört zu den grossen 3 Service-Organisationen in der Schweiz mit rund 200 Clubs und über 7'200 Mitgliedern.

5.) Einsatzgebiet

Die gesamte Schweiz, da eine schweizweite Aktion.

6.) Angesprochene Gruppen

Jugendliche via Sport- und sonstige Vereine mit Jugendabteilungen, aber auch NGOs, Firmen und Öffentliche Hand. Natürlich auch die Kiwanisclubs.

7.) Logistik

Die Cool-Bars werden via Kiwanis gebucht. An fünf dezentralen Standorten in der Schweiz (6930 Bedano; 1844 Villeneuve; 4133 Pratteln, 9442 Berneck SG und 8953 Dietikon) sind diese aufgestellt. Ein Logistik-Partner (Sieber Transporte) wartet diese und transportiert diese zu den gewünschten Orten hin und wieder zurück.

8.) Finanzen

Die Finanzierung erfolgt via Kiwanis-Stiftung. Gebaut werden die Bars durch Kiwanis-Clubmitglieder unter Zuhilfenahme von professionellen Fahrzeugbauern.

Die Mieter haben eine geringe Kautions hinterlegen, von der allfällige Schäden sowie allgemeine Kosten wie Versicherungsanteil und KM-Geld abgezogen werden.

9.) Zeitrahmen

Mittelfristig bis längerfristig angelegtes Konzept (3 bis 5 Jahre).

10.) Promotion

Via Kiwanis-Website, Kiwanis-Magazin sowie Direktmailing und den Kommunikationsmitteln der angesprochenen Mieter.

Landesweite Partner aus der Wirtschaft sind sehr erwünscht und werden dann auch gerne kommunikativ und konzeptionell mit eingebunden.

Markus Schaper, Präsident des Stiftungsrates



Die Cool-Bar ist da!